MARKTGEMEINDE GASTERN

Mitteilungen

39. Jahrgang Nr. 4/2018 2018

Kontakt
Marktgemeinde Gastern
Hauptstraße 19
3852 Gastern
☏ 02864/2338
🖷 02864/2338-12
gemeinde@gastern.gv.at
www.gastern.gv.at

Gemeindeamt Öffnungszeiten
Mo. bis Fr: 8.00-12.00 Uhr
Do: 14.30-19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters
Do: 17.00-19.00 Uhr

Bürgerservice und Post Partner ☏ 02864/2338
buergerservice@gastern.gv.at
Mo. Di. Mi: 8.00-12.00 Uhr
Do: 14.30-19.00 Uhr
Fr: 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum
jeden 1. Mittwoch
von 8.30-12.00 Uhr
jeden 3. Mittwoch
von 12.45-16.15 Uhr
und jeden 4. Freitag
von 14.45-18.00 Uhr

BH Waidhofen/Thaya
Aignerstraße 1
3830 Waidhofen/Thaya
☏ 02842/9025-0
Parteienverkehr
Mo. bis Fr: 8.00-12.00 Uhr
Bürgerbüro zusätzlich
Di: 16.00-19.00 Uhr

Notrufe
122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Gastern
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Roland Datler,
Hauptstraße 19, 3852 Gastern

Die Marktgemeinde Gastern behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

GEMEINSAM MIT LR LUDWIG SCHLERITZKO, BR EDUARD KÖCK, DER ARCHITEKTIN DI ANNE MAUTNER MARKHOF UND DIR. MANFRED DAMBERGER VON DER WALDVIERTLER SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT WURDE DER START ZUM PROJEKT „JUNGES WOHNEN GASTERN“ VORGENOMMEN. ACHT WOHNUNGEN WERDEN 2019 ERRICHTET. *Foto: Gemeinde*

Ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für 2019 im Namen des Gemeinderates, der Ortsvorsteher und der Bediensteten entbieten

Bürgermeister **Vizebürgermeister**

Inhalt

Worte des Bürgermeisters; Aus dem Gemeinderat	Seite 2-3
Voranschlag 2019	Seite 4-5
Glasfaserinfrastruktur; Auszeit erreicht eine Haube	Seite 6
Jahresbericht 2018	Seite 7-9
Heizkostenzuschuss; KOBV Termine 2019; Stellungspflichtige 2018	Seite 11
Flächenmanagement Datenbank; Wohnen im Waldviertel	Seite 12-13
Singgemeinschaft; Unsere neuen Gemeindebürger; Jubiläen	Seite 14-15
kulturOFFENSIVE; NNÖMS Kautzen; Waldviertler Energiegipfel	Seite 17-18
Veranstaltungen; Mutter-Eltern-Beratung	Seite 19
Geburten; Verstorbene; Brautpaare und Jubiläen 2018	Seite 20-21
Die Thayarunde wächst; Weihnachtsfeier für Senioren	Seite 22-23
NÖZSV; Kindergarten Gastern	Seite 24-25
Kunstwerk im Kreisverkehr; Weihnachtskindergarten und ASZ	Seite 27
Schneeräumung; Volksschule Gastern	Seite 28-29
Neuwahlen Zukunftsraum Thayaland; Rot Kreuz Ehrungen 2018	Seite 30-31
USV Gastern; Tennis Gastern; Gesunde Gemeinde	Seite 32-34
zuHaus im Waldviertel; Wochenend-/Ärztenotdienst	Seite 35-36

■■■ Worte des Bürgermeisters ■■■

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, Mitbürger und Freunde der Marktgemeinde Gastern, liebe Jugend!

In der letzten Ausgabe der Gemeindemitteilungen des Jahres 2018 ist es angebracht, nochmals auf die **NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe** zur Jahresmitte einzugehen. Dabei wurde gezeigt, was möglich ist, wenn Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft stimmen. Die größte Feuerwehrveranstaltung Österreichs wurde dank der Unterstützung von vielen Beteiligten bravourös bewältigt und Lob und Anerkennung von vielen Seiten ausgesprochen. Auch ich darf an dieser Stelle noch einmal DANKE an alle Mitwirkenden sagen und bin sehr stolz darauf, wie sich unsere Gemeinde an diesem Wochenende präsentiert hat.

Im Jahr 2018 haben wir uns intensiv mit einem **Leitbild für unsere Gemeinde** befasst und dabei viele Aspekte beleuchtet. Der Wohnraum, der Lebensraum, der Wirtschaftsstandort und das GAST sein in GASTern waren Kernthemen. Die erste Phase ist nun abgeschlossen – weitere werden auf unserem gemeinsamen Weg in die Zukunft unserer Gemeinde folgen. Mehr dazu gibt es im Rahmen des Neujahrsempfanges am 11. Jänner 2019 zu erfahren.

Bei vielen Projekten haben wir im Laufe des Jahres Fortschritte gemacht und darüber auch ausführlich informiert. Im Bereich der **Breitbandinfrastruktur** konnten erhebliche Bau- und Aktivierungsmaßnahmen gesetzt werden – nähere Details finden Sie im Bericht des Breitbandbeauftragten. Die **EVN AG** hat in unserer Gemeinde 11,50 km Mittelspannungskabel „unter die Erde“ gebracht und somit nicht nur zur Versorgungssicherheit, sondern auch zu einer optischen Aufwertung beigetragen.

Beim **Hochwasserschutz** wurde in der letzten Gemeinderatssitzung ein Planungsauftrag an die Fa. Henninger & Partner GmbH, 3500 Krems zum Preis von € 17.964,-- für den Bereich Gastern – Mödlaglgasse vergeben. Dank der Zurverfügungstellung von Grundflächen ist es nun möglich, hier eine gute Lösung anzustreben, um in Zukunft die Hochwassergefahren in diesem Ortsbereich zu vermeiden.

Ebenfalls beschlossen hat der Gemeinderat den Ankauf eines 14.794 m² großen Areals zum Gesamtpreis von € 64.763,60 an der Straße Richtung Kleinzwettl. Dieses Gebiet soll in Zukunft **Betriebsansiedelungen** ermöglichen. In der ersten Phase sollen Teile dieser Fläche zur Übersiedlung des Abfallzentrums dienen. Im nächsten Jahr werden die ersten Planungen dazu aufgenommen.

Mit der ZT DI Schwingenschlögl GmbH aus Gmünd gibt es einen Sieger beim abgehaltenen Planungswettbewerb rund um die **Generalsanierung des Amtsgebäudes** der Marktgemeinde Gastern. Das Projekt von DI Schwingenschlögl hat die Jury überzeugt und wurde nun auch vom Gemeinderat gutgeheißen. Die Sanierungsphase wird sich auf ca. drei Jahre erstrecken und im nächsten Jahr beginnen. Von Gesamtprojektkosten in der Höhe von € 1.850.000,-- wird ausgegangen. Eine Präsentation des Gesamtprojekts wird ebenfalls beim Neujahrsempfang stattfinden.

Mit dem Bau von acht Wohneinheiten in der Teichsiedlung in Gastern wird auch im kommenden Jahr begonnen. Alle Bewilligungsschritte und Förderzusagen sind erledigt bzw. eingetroffen, sodass das Projekt **„Junges Wohnen Gastern“** umgesetzt werden kann. Bauträger ist hier die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft.

Der Beschluss von **Subventionen und Unterstützungen für die Vereine und Feuerwehren** war ein wichtiger Tagesordnungspunkt der letzten Gemeinderatssitzung. Viele Freiwillige leisten sehr wertvolle unentgeltliche Arbeit, die in unserer Gemeinde unersetzlich ist.

Trotz der vielen Vorhaben ist es gelungen, einen **ausgeglichenen Voranschlag für das Jahr 2019** für unsere Gemeinde zu erstellen. Die große Herausforderung, Investitionen für unsere Bürger vorzunehmen und einem verantwortungsvollen finanziellen Handeln konnte wieder bewältigt werden.

Schon jetzt darf ich Sie ganz herzlich zu den Veranstaltungen der Marktgemeinde Gastern einladen. Den Beginn macht schon traditionell der **Neujahrsempfang am Freitag, 11. Jänner 2019**, der wie schon erwähnt viele interessante Informationen bringen wird. Auch die **kulturOFFENSIVE** wird 2019 neuerlich stattfinden. Wir haben unserer Kulturserie ein neues Kleid und ein verändertes Konzept verpasst und hoffen, mit dem ver-

stärkten Angebot beim Publikum punkten zu können. Sollten Sie noch auf der Suche nach einem passenden **Weihnachtsgeschenk** sein - das Abo zur kulturOFFENSIVE ist immer eine sehr gute Alternative!

Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, ein paar ruhige Stunden im Kreis der Familie und Glück und Gesundheit für das Jahr 2019!

Ihr

Roland Datler
Bürgermeister der Marktgemeinde Gastern

■■■ Aus dem Gemeinderat ■■■

In der letzten Sitzung des Gemeinderats der Marktgemeinde Gastern wurden unter anderem folgende weitere Beschlüsse gefasst:

Ein Grundsatzbeschluss, ein **aktives Flächenmanagement und Innenentwicklung** in der Marktgemeinde Gastern zu machen und mit den Erkenntnissen mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten, wurde gefasst.

Waldgrundstücke und ein Teil eines Gewässers in der **KG Gastern** im Gesamtausmaß von 5703 m² wurden zum Preis von € 7.745,50 verkauft.

Mit der **Netz NÖ GmbH** wurde ein **Dienstbarkeitsvertrag** zur Vereinbarung von Grundbenutzungen in der KG Immenschlag und der KG Kleinzwettl abgeschlossen.

Ein **Baugrund in der Bergsiedlung in Gastern** im Ausmaß von 1.141 m² soll zum Preis von € 15.974,-- verkauft werden. Die Unterzeichnung des Vertrages ist für die nächste Sitzung geplant.

„Auftragsvergabe Geodätische Grundlagenerhebung“ Mit der Erstellung von Basisdaten für den digitalen Leitungskataster (Leitungspositionen und Einbauten im Straßenbereich) und Vervollständigung der Naturstandsdaten (Einfriedungen, Straßenleuchten) wurde die EVN-Geo Info GmbH, 2344 Maria Enzersdorf beauftragt. Die Kosten betragen je nach Aufwand und Umfang auf Basis eines Preisblattes maximal € 11.297,37 exkl. MwSt. Der Fördersatz beträgt bis zu 80 %.

„Auftragsvergabe Leitungskataster ABA und WVA in den KGs Kleinzwettl, Immenschlag, Garolden und Ruders“ In den Katastralgemeinden Gastern, Frühwärts und Weissenbach wurde der digitale Leitungskataster für Schmutz- und Regenwasserkanal sowie Wasserleitung bereits vor einigen Jahren erstellt. Für die Katastralgemeinden Kleinzwettl, Immenschlag und Garolden ist dieser Kataster noch aufzuarbeiten, ebenso für die neu hergestellte Wasserleitung in der KG Ruders. Diese Leistungen wurden nach Einholung von mehreren Angeboten an die Fa. Östap GmbH, 1180 Wien zum Anbotpreis von € 47.230,51 exkl. MwSt. vergeben. Der Fördersatz beträgt bis zu 62,5 %.

Die **Aufteilung der Mehrwertsteuerrückvergütung** für die neu angeschafften FF-Fahrzeuge der FF Gastern und der FF Frühwärts wurde beschlossen.

Subventionen und Weihnachtsgaben an Feuerwehren und Vereine aus der Gemeinde und Organisationen wurden in der Höhe von € 19.772,-- bewilligt.

Der **USV Gastern** wird bei der Sanierung der Toilettanlagen im Sporthaus und beim Ankauf eines neuen Pelletsofens mit dem Betrag von € 2.700,-- unterstützt.

Die **FF Weissenbach** wird beim Ankauf eines neuen Pelletsofens im FF Haus mit dem Betrag von € 2.277,-- unterstützt.

Der **Dorferneuerungsverein Ruders** wird beim Ankauf eines neuen Läutwerks für die Kapelle mit € 1.209,-- unterstützt.

Der Beitritt zur **„Topothek“** – einer Sammlung für historische Informationen und Bilder (auf einer Internetplattform) wurde beschlossen.

In seiner Sitzung am 13. Dezember 2018 hat der Gemeinderat folgenden

VORANSCHLAG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2019

einstimmig beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	Gruppe:	Ausgaben:
€ 256.000,--	0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 402.000,--
€ 3.700,--	1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 22.800,--
€ 40.300,--	2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 249.600,--
€ 22.100,--	3 - Kunst, Kultur, Kultus	€ 60.200,--
€ 5.000,--	4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 203.200,--
€ 1.700,--	5 - Gesundheit	€ 313.100,--
€ 6.100,--	6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 25.700,--
€ 200,--	7 - Wirtschaftsförderung	€ 49.900,--
€ 788.500,--	8 - Dienstleistungen	€ 714.900,--
€ 1.550.400,--	9 - Finanzwirtschaft inkl. Abwicklung Vorjahre	€ 632.600,--
€ 2.674.000,--	**Summe**	€ 2.674.000,--

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen € 1.151.000,00
Ausgaben € 1.151.000,00

Vorhaben:

Amtsgebäude ***€ 336.000,00***
- Teil eins der Planungs- und Bauarbeiten für die Generalsanierung

Feuerwehr ***€ 24.000,00***
- Sanierung des Löschteiches (inkl. Geländer) in Frühwärts
- Rückersatz Mehrwertsteuerrückvergütung für FF-Fahrzeug an die FF Gastern und FF Frühwärts

Wehrkirche Kleinzwettl - Orgel ***€ 15.000,00***
- Blasbalgsanierung

Straßen- und Wegebau ***€ 71.000,00***
- Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet im Zuge der LWL-Herstellung
- Fundamentierungsarbeiten für Erschließungsstraße im neuen Betriebsgebiet in Gastern an der Straße Richtung Kleinzwettl

Hochwasserschutz (KG Gastern - Sanierung Auffangbecken) ***€ 36.000,00***

- Gemeindeanteil 33,3 % für Bauarbeiten bei beiden Becken

Hochwasserschutz (KG Gastern) ***€ 100.000,00***

- Planungs- und Beginn der Bauarbeiten in der „Mödlagl-Gasse“ in Gastern - Fördersatz 80 %

Güterwegerhaltung ***€ 20.000,00***

- Unbedingt notwendige Erhaltungsmaßnahmen

Grundankauf ***€ 35.000,00***

- Rückkauf des Grundstückes für „Junges Wohnen“ in Gastern in der Teichsiedlung und Vergabe des Baurechts an die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft

Wasserversorgung ***€ 108.100,00***

- Endabrechnung der Sanierung der WVA Weissenbach
- Beginn der Arbeiten für Leitungskataster in der KG Kleinzwettl, Garolden und Ruders - Fördersatz bis zu 62,5 %

Abwasserbeseitigung ***€ 93.900,00***

- Punktuelle Erweiterung am Kanalnetz
- Beginn der Arbeiten für Leitungskataster KG Kleinzwettl, Immenschlag und Garolden - Fördersatz bis zu 62,5 %

Altstoffsammelzentrum ***€ 125.000,00***

- Die Verlegung des Abfallsammelzentrums von der Straße Richtung Garolden in das neue Betriebsgebiet an der Straße Richtung Kleinzwettl wird von der Pro Pet Austria GmbH finanziert. Das sich derzeit auf den Grundflächen befindliche Gebäude wird entsorgt, das neue ASZ neu und größer gestaltet, dabei ist ein Gemeindeanteil vorgesehen.

Wohn- und Geschäftsgebäude ***€ 180.000,00***

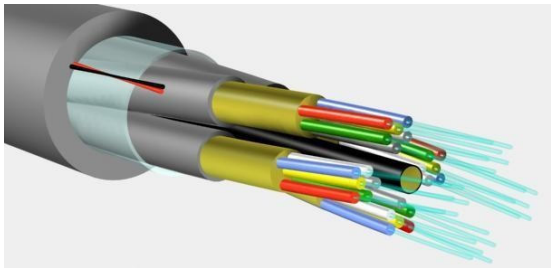
- Teil eins der Planungs- und Bauphase des vermieteten Teiles im Amtsgebäude (Wohnungen)

E-Ladestation ***€ 7.000,00***

- Kostenanteil für eine geplante Ladestation für Elektrofahrzeuge

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

■■■ Glasfaserinfrastruktur, ein Meilenstein in unserer Gemeinde ■■■



Bei den Ortsgesprächen im Jahr 2016 wurden die Gemeindebürgerinnen und -bürger das erste Mal darauf aufmerksam gemacht, dass in unserer Region modernste Breitbandinfrastruktur mit Lichtwellenleiter errichtet werden soll. Die Finanzierung erfolgt durch Land, Bund und EU Fördergelder. Voraussetzung dafür war, dass 40 % der Haushalte sich vorab bereit erklären, auch Dienste über diese Infrastruktur zu nutzen.

Was in Gastern recht euphorisch begonnen hat, wurde zwischenzeitlich aufgrund von falscher Informationspolitik etwas gedämpft. Immer wieder haben wir uns auch im Gemeinderat darüber beraten, wie wir als Gemeinde mit den geschürten Erwartungen in der Bevölkerung umgehen sollen. Als letztendlich im Frühjahr 2018 die ersten Baubesprechungen starteten, war klar, dass es nun los geht. Mittlerweile sind die ersten Haushalte in der Gemeinde online und erfreuen sich schneller Internetverbindungen.

Aktuell werden in den Katastralgemeinden Weissenbach, Ruders, Kleinmotten (inkl. Grünau, Alm, Steinwand) die Informationen der NöGiG ausgesandt und auch schon Anschlüsse aktiviert. In der KG Gastern sind auch schon großteils die Briefe oder Emails der NöGiG ausgesandt, auch hier ist die Aktivierung im Gange. Die Haushalte von Gastern in der Brückenstraße Richtung Kleinzwettl bekommen auch noch vor Weihnachten die Briefe. In der KG Garolden wird bis Ende November die Bautätigkeit abgeschlossen sein. Auch Triglas wird bis dahin fertig sein. Eine Verständigung vor Weihnachten wird hier aber nicht mehr passieren. In Frühwärts, Kleinzwettl, Immenschlag und Wiesmaden haben die Bautätigkeiten schon begonnen. Hier ist eine Aktivierung der Haushalte für 2019 geplant.

Dieser Meilenstein in der Geschichte unserer Gemeinde, Dörfer und Häuser ist wahrscheinlich gleich zu setzen mit dem Anschluss der Haushalte an die Stromversorgung in den 1950er Jahren. Für die Kinder von heute wird es in der Zukunft schwer vorstellbar sein, mit welchen langsamen Datenverbindungen wir aktuell auskommen. Tatsache ist, dass die Lichtwellenleitertechnologie zukunftssicher ist und wo man schnellere Verbindungen bekommt, wenn man sie benötigt. Die technischen Grenzen sind dort wo sie für uns noch nicht greifbar sind.

Verfolgt man die lokalen Medien, so ist man schon auf Berichte gestoßen, wo Waldviertler Firmen jetzt aufgrund der errichteten Glasfaserinfrastruktur in der Region investieren und ausbauen. Wir in der Gemeinde Gastern erwarten uns dadurch langfristig einen positiven Effekt. Wir müssen allerdings noch unsere Hausaufgaben machen und uns mit innovativen Ideen diese neue Infrastruktur noch mehr zu Nutze machen, als für die Internetverbindung. Das wird uns natürlich im Gemeinderat beschäftigen. Es sind aber auch die Bürgerinnen und Bürger eingeladen sich einzubringen. Nutzen wir dieses Momentum gemeinsam.

DI (FH) Markus Moldaschl, Breitbandbeauftragter der Marktgemeinde Gastern

■■■ Klaus Hölzl erreicht erstmals eine Haube ■■■

Mit seinem Lokal Auszeit im Kommunalzentrum in Gastern wird Klaus Hölzl zum ersten Mal vom Gourmetführer „Gault Millau“ mit 13 Punkten bewertet und erreichte damit erstmals eine der begehrten Hauben. Hölzl setzt konsequent auf eine regionale Linie die von den Testern maßgeblich mit dem Erreichen der erforderlichen Punkte belohnt wurde. Großes Lob spendete der Haubenkoch seinem Team. **Die Marktgemeinde Gastern gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung und ist stolz darauf, ein Haubenlokal in Gastern zu haben.**

Vizebürgermeister Rainer Winkelbauer, Stefanie Lukas, Klaus Hölzl, Andreas Wanko, Fabian Ableidinger und Bürgermeister Roland Datler.

Foto: NÖN

■■■ Jahresbericht 2018 ■■■

Am **12. Jänner 2018** fand der diesjährige **Neujahrsempfang** der Marktgemeinde Gastern statt.

Fotocredit: NÖ.Regional.GmbH Franz Gausterer

Die Marktgemeinde Gastern wurde am **17. Jänner 2018** zur **„Vereinsfreundlichsten Gemeinde 2017“** aus dem Bezirk Waidhofen an der Thaya im Rahmen einer Festveranstaltung im Sitzungssaal des NÖ Landhauses in St. Pölten geehrt.

Für den **Hochwasserschutz** wurden die neuen Rückhaltebecken für Gastern fertiggestellt. Mit der Sanierung der bestehenden Becken in der Teichsiedlung wurde begonnen.

Pressefoto (Fotograf: Egon Fischer)
Quelle: schewig fotodesgin

Unsere Marktgemeinde gehört mit dem Projekt „Sonnenstrom am Dach des Kommunalzentrums“ zu den Nominierten in der Kategorie „Feuer“ für den **Energy Globe NÖ.**

Am 10. Juni 2018 feierte die **FF Frühwärts** gemeinsam mit zahlreichen Ehren- und Festgästen das **90-jährige Bestehen** der Feuerwehr und die Segnung des neuen HLF 1.

Nach jahrelangen Vorbereitungsarbeiten war es Ende Juni 2018 soweit. Unsere wunderschöne Marktgemeinde wurde drei Tage zur Feuerwehrhauptstadt Niederösterreichs. Über **13.000 Besucher** kamen nach Gastern um bei den **68. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerben** dabei zu sein.

In diesem Sommer standen **drei Ferienspiele** am Programm. Diese wurden von den Kindern, teilweise mit Begleitperson, sehr gut angenommen.

Glasfaserinfrastruktur - die Bauarbeiten schreiten voran und einige Haushalte wurden bereits angeschlossen.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt war die Erstellung eines **„Leitbildes“** für unsere Gemeinde und Gestaltung des neuen **Image-Folders „Die Gemeinde Gastern“**.

Die **Sanierung der Wasserversorgung** in der **KG Weissenbach** ist abgeschlossen.

Das Programm der **kulturOFFENSIVE GASTERN 2018** wurde wieder sehr gut angenommen.

Zu den Bautätigkeiten in diesem Jahr zählte auch die **EVN-Erdverkabelung**.

Für ein **zukünftiges Betriebsgebiet** in Gastern konnte eine Gesamtfläche von ca. 1,5 ha erworben werden.

Im Bereich **Straßen- und Wegebau** wurde unter anderem der Gehsteig in der Franz-Grünberger-Straße verlängert.

Fotos: Gemeinde

Wir sind ein privat geführter Tiernahrungsbetrieb, der sich auf die Produktion von hochwertigen Fleischsnacks für Hunde und Katzen im Private Label Bereich spezialisiert, gehören zu den führenden Produzenten auf dem europäischen Markt und sind weltweit tätig

Wir suchen:

PRO PET AUSTRIA
Heimtiernahrung GmbH

Systemadministrator/In

Unsere Aufgabenstellung:

- Wartung der Systemlandschaft
- Sicherung des reibungslosen Betriebs der eingesetzten IT-Systeme
- Installation und Konfiguration von Applikationen im Server- und Clientumfeld
- Überwachung von Systemumgebung, Betriebssystemen und Applikationen im Netzwerk
- 2nd and 3rd-Level-Support, Fehleranalyse und Störungsbehebung

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung mit IT Schwerpunkt
- Netzwerkkenntnisse TCP/IP, Router (IPv4 und IPv6)

Elektrotechniker/In

Unsere Aufgabenstellung:

- Betreuung der Gebäude- und Anlagentechnik im Bereich Elektrik
- Eigenständige Durchführung von Montagen und Wartungsarbeiten in der Gebäude- und Anlagentechnik
- Störungsbehebung im Anlassfall eigenständig oder durch Anforderung von Fremdfirmen
- Betreuung Heizwerk, Energiezentrale, Flotationsanlage in Zusammenarbeit mit HKLS Technik

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung im o. g. Beruf
- Bereitschaft zu Schichtdienst
- Bereitschaft zu Journaldienst

Ein gutes Team ist unser Schlüssel zum Erfolg, werden auch Sie ein Teil davon.

Mitarbeiter/In Produktverpackung

Unsere Aufgabenstellung:

- Verpacken der Ware laut Produktdatenblatt und Produktionsauftrag
- Reinigung des Bereiches zum Schichtende laut Reinigungsplan
- Strikte Einhaltung der Hygienevorgaben

Wir erwarten:

- Bereitschaft zum 3-Schichtbetrieb
- Deutsch in Wort und Schrift
- Fingerfertigkeit

IT-Mitarbeiter/In

Unsere Aufgabenstellung:

- Wartung der Systemlandschaft
- Sicherung des reibungslosen Betriebs der eingesetzten IT-Systeme
- Installation und Konfiguration von Applikationen im Clientumfeld
- Erstellen von Lösungskonzepten
- 1st-Level-Support
- Fehleranalyse und Störungsbehebung

Wir erwarten:

- IT-Kenntnisse im Windows Client Bereich
- Netzwerkkenntnisse

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und herausfordernde Aufgaben in einem jungen, modernen, aufstrebenden Unternehmen
- leistungsgerechte (z.T. erfolgsabhängige) Entlohnung und Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung

Das Entgelt für die zu besetzenden Stellen richtet sich nach dem Kollektivvertrag für das Mühlen- und Mischfuttergewerbe, Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und Ihren Lebenslauf:
PRO PET AUSTRIA Heimtiernahrung GmbH
z.Hd. Frau Melanie Hirschmann, Waidhofner Straße 1, 3852 Gastern
Tel: +43 2864 2545 19, E-Mail: bewerbung.propet@propartner.at
www.propet-austria.com

■■■ Heizkostenzuschuss 2018/2019 ■■■

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2018/19 in Höhe von **€ 135,-- pro Haushalt** zu gewähren.

Voraussetzungen: Hauptwohnsitz in Niederösterreich
Haushaltseinkommen maximal in Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes

Anträge können **bis spätestens 30. März 2019** bei Ihrem Gemeindeamt gestellt werden.

Wichtig!
Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Antragsstellung sämtliche Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen vorgelegt werden müssen!

■■■ KOBV Sprechtagstermine 2019 ■■■

Der Behindertenverband Waidhofen/Thaya

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Thayastraße 5
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr

1. Halbjahr: 8. und 22. Jänner, 12. und 26. Februar, 12. und 26. März
9. und 23. April, 14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni
2. Halbjahr: 9. und 23. Juli, 13. und 27. August, 10. und 24. September
8. und 22. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember

■■■ Stellungspflichtige 2018 ■■■

Die Marktgemeinde Gastern lud die Burschen des Jahrganges 2000, die zur Musterung einberufen waren, nach deren Rückkehr aus St. Pölten am 18.10.2018 zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Es nahmen Kevin Zahrl, Gregor Dangl, Maximilian Popp und Bürgermeister Roland Datler teil.
Foto: Gemeinde

■■■ Flächenmanagement Datenbank ■■■

Die Marktgemeinde Gastern verfügt über ein umfangreiches Angebot für die Bürgerinnen und Bürger, sowohl als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort als auch mit verschiedenen kulturellen, sportlichen und weiteren vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen.

Die Verwaltung erhält daher immer wieder Anfragen nach Bauplätzen oder Immobilien. Wir bemühen uns, mit verschiedenartigen Angeboten den unterschiedlichen Interessenlagen gerecht zu werden. Immer öfter wird dabei auch der Wunsch nach einem Bauplatz im gewachsenen Siedlungsbereich oder nach gebrauchten Immobilien geäußert.

Gleichzeitig liegt es natürlich auch im Interesse der Gemeinde, dass freie Grundstücke in bereits erschlossenen Bereichen bebaut werden, damit die technische Infrastruktur (Wasser, Kanal, Strom, Glasfaser) ausreichend ausgelastet und effizient genutzt wird. Es geht um Kostenersparnisse für die Marktgemeinde Gastern, aber auch für die einzelnen Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus beobachten wir, dass die Grundstückpreise in den letzten Jahren nicht mehr ansteigen, was sicher mit der allgemeinen Bevölkerungsentwicklung zusammenhängt, in deren Folge die Nachfrage nach Bauplätzen insgesamt zurückgeht.

Die Marktgemeinde Gastern verfügt bereits über eine fundierte Baulückenerfassung (Datenbank/Baulandkataster). Die Anzahl der in Gastern vorhandenen möglichen Bauflächen im Siedlungsbestand ist beträchtlich! Über diese Bestandsaufnahme hinaus soll daher auch herausgefunden werden, ob seitens der Eigentümerinnen und Eigentümer Beratungsbedarf hinsichtlich der Grundstücksnutzung besteht und/oder evtl. eine Veräußerung oder Bebauung beabsichtigt ist.

Wir werden daher Anfang kommenden Jahres Besitzern von Baugründen oder leerstehenden/ungenutzten Immobilien einen Fragebogen zusenden, um Aufschluss über deren Interessen und Bedürfnisse zu erhalten.

Ihre Unterstützung hilft der Gemeinde, eine attraktive, kosten- und flächensparende Siedlungsentwicklung zu verfolgen.

Sollten Sie bereits im Vorfeld Fragen konkret zum Projekt im Allgemeinen haben, wenden Sie sich bitte an Vizebürgermeister Rainer Winkelbauer oder bei der Gemeindeverwaltung Gastern, unter der Tel. Nr. 02864/2338.

Rotes Kreuz sucht Stammzellspender

Diagnose Blutkrebs. Dieses Schicksal trifft jeden Tag drei Personen in Österreich. Für viele ist der Erhalt einer Stammzellenspende die einzige Möglichkeit zu überleben. Einen passenden Spender zu finden ist schwierig, die Wahrscheinlichkeit liegt bei eins zu einer halben Million. Um die Chance zu erhöhen, ruft das Rote Kreuz zur Registrierung als Stammzellspender auf. Melden Sie sich jetzt unter: www.roteskreuz.at/stammzellen

„Helfen Sie uns gemeinsam Blutkrebs zu besiegen. Jede Stammzellspende kann Leben retten. Je mehr Freiwillige sich als Stammzellspender melden, desto größer ist die Chance, dass schwerkranken Menschen geholfen werden kann“, sagt Rotkreuz-Präsident Univ.-Prof. Gerald Schöpfer. Alle Informationen zur Stammzellspende online: https://www.roteskreuz.at/blutspende/informationen-zur-stammzellspende/ oder unter der Servicenummer: 0800 190 190

Wohnen im Waldviertel

Wohnen im Waldviertel. Wo das Leben neu beginnt.

Mehr als 50 Gemeinden arbeiten gemeinsam für das Waldviertel.
Und wir machen mit!

Auf Initiative unseres Bürgermeisters Roland Datler hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.06.2018 beschlossen, ab Jänner 2019 zusammen mit über 50 Gemeinden des Vereines Interkomm am Projekt „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt " teilzunehmen.

Ziel der gemeinsamen Werbekampagne in Wien, Linz und im Waldviertel ist es, das **Image des Waldviertels** positiv zu prägen und die Region als **attraktiven Wohnstandort** bekannter zu machen. Dadurch werden Menschen für die Region begeistert und zum **Zuzug**, zur **Rückkehr** oder zum **Bleiben** bewegt.

Seit 2010 haben über 40.500 Personen ihren Hauptwohnsitz im Waldviertel gegründet. In dieser Zeit sind **mehr Menschen zugezogen als abgewandert** (+ 3.600). Auch in Gastern tut sich erfreuliches. In den letzten Jahren sind rund **280 Personen zugezogen** und **90 Kinder** wurden **geboren**. Trotzdem ergibt sich durch Abwanderung und eine nicht ausgeglichene Geburten- und Sterbebilanz in der Hauptwohner-Statistik ein negativer Saldo, der großen Handlungsbedarf darstellt!

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Bewohner und Bewohnerinnen **wohlfühlen** (derzeit 1.218 Hauptwohnsitzer und über 260 Zweitwohnsitzer in 10 Ortschaften) und dass Suchende auf **unsere Gemeinde als neues Zuhause** aufmerksam werden.

Geht's dem Waldviertel gut, geht's uns allen gut!

In 12 Jahren gibt es im Waldviertel rund 15.000 Menschen weniger im erwerbsfähigen Alter. Den Zuzug zu fördern und die Abwanderung zu bremsen, wird in Zeiten des Arbeitskräftemangels noch wichtiger! Damit unsere Betriebe genügend **Arbeitskräfte und Lehrlinge** finden und am Standort bleiben können, aber auch, damit unsere Geschäfte **Kunden** haben, unsere Schulen genügend **Kinder** und unsere Vereine **Mitglieder** haben, - **DAFÜR** werden wir Gemeinden unter der Marke „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt." **zusammenarbeiten**.

Es liegt an uns, die Entwicklung unserer schönen Heimat selbst in die Hand zu nehmen.

Durch Zusammenarbeit kann viel bewegt werden. Bei dieser Gemeindekooperation geht es um das **Bündeln von Kräften**, um für das Waldviertel wichtige Entwicklungen voranzutreiben. Gleichzeitig wird im Projekt jede Einzelgemeinde individuell betreut, um weiter voran zu kommen.

Wohnen. Arbeiten. Leben. NATÜRLICH im Waldviertel.

Infos zum Projekt, zu verfügbaren Immobilien und Baugründen, zu freien Arbeitsplätzen sowie zu Infrastruktur und Lebensqualität im Waldviertel finden Sie **unter** www.wohnen-im-waldviertel.at

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Mag. Nina Sillipp (Wallenberger & Linhard Regionalberatung, Projektumsetzung)
+43 (0) 664 / 230 58 70, office@wohnen-im-waldviertel.at

■■■ Ehrungen ■■■

Am Samstag, **29. September 2018** fanden die Feierlichkeiten zum **40jährigen Bestehen** der **Singgemeinschaft Gastern** im Kommunalzentrum in Gastern statt. Mit einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm, gestaltet vom Männerchor aus Garsten und von der Singgemeinschaft Gastern, wurde das zahlreiche Publikum sehr gut unterhalten. Seitens der Marktgemeinde Gastern wurde eine **Dank- und Anerkennungsurkunde für alle Funktionäre und Mitglieder** an Obfrau Gabriele Lieb und Chorleiterin Michaela Haidl überreicht. **Franz Kainz und Christian Schleritzko**, beide langjährige Obmänner der Singgemeinschaft Gastern wurden mit dem **Silbernen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gastern** ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde Gastern gratuliert nochmals herzlich zum 40. Geburtstag und wünscht viele weitere Jahre mit kultureller Schaffenskraft!

8. kulturOFFENSIVE GASTERN 2019

PROGRAMM

15.02. PETER & TEKAL - GESUND GELACHT

22.03. STOAHOAT & BAZWOACH trifft NAGERLSTERZ

12.04. FREDI JIRKAL & PEPI HOPF - POINTEN-POINTEN-POINTEN

17.05. MOJO BLUES BAND - FEEL THE BLUES

13.09. ALEX KRISTAN - LEBHAFT

18.10. BARBARA BALLDINI - BALLDINI´S NIGHT

Weitere Informationen finden sie im Folder zur "8. kulturOFFENSIVE GASTERN 2019" oder unter www.gastern.gv.at oder bei unserer Mitarbeiterin im Bürgerservice, Frau Andrea Hirsch, Tel.: 02864/2338 oder Email: buergerservice@gastern.gv.at

■■■ Unsere neuen Gemeindebürger ■■■

Bei der Anmeldung ihres neugeborenen Kindes Sarah im Gemeindeamt wurde an die Eltern Daniela und Michael Meier ein **Wickelrucksack** und ein **Einkaufsgutschein** übergeben.

Sarah Meier
Geboren am 30. Oktober 2018

Foto: Gemeinde

KURT WINGELHOFER
UHRMACHERMEISTER
Hauptstraße 12a
3852 Gastern
0664 4907321
k.wingelhofer@gmx.at

■■■ Jubiläen ■■■

Foto: Gemeinde

Am 21. November 2018 feierte **Leopoldine Kreutzer aus Garolden ihren 90. Geburtstag.** Es gratulierten Gerald Fasching vom Seniorenbund, Vizebgm. Rainer Winkelbauer, Leopoldine Dangl, Elisabeth und Adolf Gutmann, Pfarrer Mag. Gerhard Swierzek und Ortsvorsteher Patrik Habisohn.

TOYOTA REININGER NEWS

Das Jahr 2019 beschert Toyota ein Feuerwerk an Modell-Neuheiten

Schon ab Jänner präsentieren wir in unserem Schauraum den neuen TOYOTA RAV 4 und ab Februar den neuen TOYOTA COROLLA. Überzeugen Sie sich vom modernen Design sowie von der überragenden Qualität der neuen Modelle. Unser Team von Toyota Reininger würde sich freuen Sie bei uns begrüßen zu können.

Das Team von TOYOTA REININGER bedankt sich bei Ihnen für das Vertrauen, dass Sie uns im abgelaufenen Jahr entgegengebracht haben und wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie

■■■ kulturOFFENSIVE GASTERN ■■■

Kabarettabend mit „Angelika Niedetzky“
am 26. Oktober 2018

Die Kabarettistin Angelika Niedetzky präsentierte ihr Programm „GEGENSCHUSS“. Am Erinnerungsfoto sind Rainer Winkelbauer, Ernst Köpl, Angelika Niedetzky und Roland Datler zu sehen.
Foto: Gemeinde

■■■ AK Young Jugendtheater an der NNÖMS Kautzen ■■■

Ist „Mobbing“ ein Thema für SchülerInnen? Ja, denn es kann jede/n treffen. Und genau dort setzt das AK YOUNG Jugendtheater an. Mit „Sofies Geheimnis“ übersetzt das Forumtheater das ernste Thema Mobbing in Jugendsprache.

Die SchülerInnen 6.-8. Schulstufe der NMS Kautzen wurden von den SchauspielerInnen interaktiv in das Stück einbezogen und zum Mitdenken und Mitmachen angeregt. Denn „Mobbing“ geht jeden an.

Wie wichtig die Auseinandersetzung mit Mobbing für junge Menschen ist, zeigte das rege Interesse der SchülerInnen und die anschließende ernsthafte Diskussion mit den Akteuren.

AK YOUNG JUGENDTHEATER

Seit April 2018 bringt die Jugendmarke AK YOUNG auf Initiative von AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB Niederösterreich-Vorsitzenden Markus Wieser Jugendtheater & Kabarett in die niederösterreichischen Schulen. Ob Gesundheit, Cyber-Mobbing, Umgang mit Gewalt und sozialen Medien oder den richtigen Einsatz von Körpersprache – die Themen sind vielfältig und pädagogisch wertvoll aufbereitet. Das Angebot ist für Jugendliche ab der 7. Schulstufe geeignet und kostenlos.

Auf dem Foto neben Frau Mag. Birgit Fischer-Hadwiger von AK Young Jugendtheater die Schülerinnen und Schüler der NNÖMS Kautzen: Elias Altmann, Lukas Aschauer, Timea Batek, Alexander Dangl, Tobias Dangl, Thomas Eglau, Anna Hellinger, Benedikt Immervoll, Verena Klein, Lukas Königshofer, Niklas Miedler, Gerhard Pascher, Timo Samm, Oliver Semper, Kevin Weisgram, Lea Wühl, Maximilian Wunsch, Michelle Zuba, Nina Altmann, Nina „Kicki“ Altmann, Marvin Blei, Kathrin Eglau, Reinhard Habisohn, Maurice Koller, Kevin Müller, Florian Neuwirth, Melanie und Stefanie Österreicher, Tobias Prosenbauer, Nico Samm, Benjamin Schreiber, Leonie Wanko, Gabriel Winter, Nadine Wühl, Valentina Adarova, David Altmann, David Androsch, Stefanie Dangl, Marvi Datler, Jonas Jungwirth, Marcel Keusch, Petra Königshofer, Noreen Leyrer-Schlosser, Felix Steiner, Jakob Weber und Lisa Winter. *Foto: NNÖMS Kautzen*

Waldviertler Klima- und Energiegipfel 2018
Investieren in unser smartes Energiesystem Waldviertel!
21. September 2018

Das Thema Energiewende und Energie autarkes Waldviertel ist in vieler Munde – sei es in den Medien oder in der allgemeinen Öffentlichkeit. Was aber verbirgt sich genau dahinter und welche Möglichkeiten haben Gemeinden, Institutionen, sowie jeder Einzelne etwas dazu beizutragen. **Im Rahmen des Waldviertler Klima- und Energiegipfels, der am 21. September in Waidhofen stattfand, wurde verstärkt der Frage nachgegangen: „Wie investieren wir sinnvoll und erfolgreich in unser smartes Energiesystem Waldviertel?“ Zum Gipfel luden die Energieagentur der Regionen (EAR) in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsforum Waldviertel und dem Sonnenplatz Großschönau.** Zahlreiche Interessierte aus Politik, Wirtschaft, als auch Gemeindevertreter und Privatpersonen lauschten gespannt den Referenten. Otmar Schlager (Geschäftsführer EAR) stellte gleich zu Beginn klar, wie wichtig regionale Investitionen in die Zukunft sein werden. Mehr als 400 Millionen Euro fließen jährlich für den Stromzukauf aus dem Waldviertel ab und dass muss sich ändern.

DI Michael Hübner (BMVIT Abt. Energie- und Umwelttechnologie) stellte ein europäisches Netzwerk vor, das sich mit der Entwicklung von Smart Energy Systems beschäftigt. Anschließend sprach Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer eNu NÖ) über den Energiefahrplan 2030, der den Umstieg auf Erneuerbare Energien und Strategien zur Energieeffizienz forciert. Ergänzend dazu bekräftigte der Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds DI Ingmar Höbarth die Wichtigkeit der Modellregionen, welche Wertschöpfung für die Regionen bedeuten und Arbeitsplätze schaffen können.

Als Experte zum Thema Energie sprach Dr. Julije Domac (Energieagentur Nord-West-Kroatien) abschließend über eine Fördermöglichkeit der Europäischen Investitionsbank im Bereich der Erneuerbaren Energien.

Nach einer kurzen Erfrischungspause gaben regionale und nationale Experten ihr Statement zur Frage: „Wie und Worin sollen wir in den nächsten Jahren investieren, um im Sinne eines nachhaltigen Energiesystems und eines lebenswerten Klimas im Waldviertel noch die Kurve zu bekommen.“. Eine der mehrfach genannten Kernaussagen dieser Blitzlichtrunde lag verstärkt im Bereich der Bürgerbeteiligung für regionale Energie-Projekte, aber auch die Bewusstseinsbildung muss, nach Ansicht der Redner, weiter in der Bevölkerung geschärft und sensibilisiert werden. Es ist wichtig Strategien zu entwickeln, um in Gebäudesanierung, Erneuerbare Energie oder den öffentlichen Verkehr, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zu investieren. Wirksam umgesetzt birgt diese große Chance für uns alle.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit der feierlichen Begehung des **20-Jahr-Jubiliäum der Energieagentur der Regionen (EAR)**. 1998 wurde der Verein in Waidhofen an der Thaya gegründet. Seit dem hat sich die EAR kontinuierlich vorwärts entwickelt und wurde einer der wichtigsten und aktivsten Treiber für die Energiewende in NÖ. 20 Jahre nachhaltigen und innovativen Denkens und Handelns im Bereich „Energie – Klimaschutz - Umweltschutz“ liegen hinter der EAR und viele weitere interessante und wichtige Aktivitäten sind auch für die Zukunft geplant.

■■■ Veranstaltungen ■■■

Musikantentreffen, 6. Jänner 2019
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Neujahrsempfang, 11. Jänner 2019
Marktgemeinde Gastern
Kommunalzentrum, 19 Uhr

Feuerwehrball, 19. Jänner 2019
FF Gastern, Kommunalzentrum, 20:30 Uhr

Sockenball, 25. Jänner 2019
Gasthaus Müllner, 20 Uhr

Kindermaskenball, 27. Jänner 2019
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Musikantentreffen, 3. Februar 2019
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Kabarett, 15. Februar 2019
mit Peter & Tekal - GESUND GELACHT
kulturOFFENSIVE GASTERN
Kommunalzentrum, 20 Uhr

Fischbuffet, 24. Februar 2019
Gasthaus Müllner, 12 Uhr

Winterwanderung, 24. Februar 2019
USV Gastern
Gemeinschaftshaus Ruders, 13:15 Uhr

FF Frühwärts, 2. März 2019
Fleischknödel trifft Schnitzel
mit Voranmeldung
FF Haus Frühwärts, 19 Uhr

Musikantentreffen, 3. März 2019
Gasthaus Müllner, 14 Uhr

Heringsschmaus, 6. März 2019
Irmi´s Cafe, 17 Uhr

Veranstaltungskalender 2019
auch Online auf www.gastern.gv.at

Heuriger, 15. März 2019, 18 Uhr
16. März 2019, 17 Uhr
17. März 2019, 15 Uhr
bei Familie Kainz in Kleinzwettl

Kindersachenbazar, 16. März 2019
VP Gastern und Elternverein VS Gastern
Kommunalzentrum, 9 Uhr

Heurigennachmittag, 18. März 2019
Seniorenbund Gastern,
bei Familie Kainz in Kleinzwettl, 14 Uhr

Konzert, 22. März 2019
Stoahoat & Bazwoach trifft Nagerlsterz
kulturOFFENSIVE GASTERN
Kommunalzentrum, 20 Uhr

Heuriger, 22. März 2019, 18 Uhr
23. März 2019, 17 Uhr
24. März 2019, 15 Uhr
bei Familie Kainz in Kleinzwettl

Knödelessen, 23. März 2019
Irmi´s Cafe, 17 Uhr

Zankerl-Schnapsen, 29. März 2019
USV Gastern
Sporthaus, 18 Uhr

■■■ Mutter-Eltern-Beratung ■■■

Termine

17. Jänner 2019

14. Februar 2019

7. März 2019

Im Sitzungssaal der Marktgemeinde
Gastern um 11:30 Uhr

Wir gratulieren den Eltern zu Geburt folgender Kinder:

Daymien Tichy-Weber	Gastern	geb. 03. Jänner 2018
Simon Deutschmann	Ruders	geb. 23. Jänner 2018
Maliya Dangl	Frühwärts	geb. 07. Mai 2018
Hanna Höfinger	Garolden	geb. 09. Mai 2018
Marie Liepold	Ruders	geb. 06. September 2018
Sarah Meier	Gastern	geb. 30. Oktober 2018

Verstorben sind unsere Mitbürger:

Rupert Dangl	ehem. Kleinzwettl	23.01.2018	im 97. Lebensjahr
Angela Schuller	ehem. Weißenbach	12.02.2018	im 97. Lebensjahr
Walter Prager	Frühwärts	14.03.2018	im 87. Lebensjahr
Kurt Appel	Frühwärts	28.03.2018	im 67. Lebensjahr
Bernhard Altmann	Ruders	05.04.2018	im 41. Lebensjahr
Maria Czetina	Ruders	11.05.2018	im 94. Lebensjahr
Maria Toifl	Garolden	06.07.2018	im 97. Lebensjahr
Paula Schandl	Gastern	20.07.2018	im 60. Lebensjahr
Paula Hörmann	ehem. Frühwärts	24.07.2018	im 79. Lebensjahr
Maria Kiehtreiber	ehem. Frühwärts	29.07.2018	im 92. Lebensjahr
Josef Fasching	Gastern	09.08.2018	im 96. Lebensjahr
Franz Dimmel	Gastern	18.10.2018	im 93. Lebensjahr
Irene Wingelhofer	Gastern	21.10.2018	im 62. Lebensjahr
Friederika Anderka	Weissenbach	08.12.2018	im 87. Lebensjahr

Altbürgermeister Josef Fasching verstarb im 96. Lebensjahr

Ehrenbürger Altbürgermeister Josef Fasching verstarb am 9. August 2018. Er war von 1966 bis 1970 und von 1975 bis 1985 Bürgermeister in unserer Gemeinde. In dieser Zeit wurden das Amtsgebäude und der Kindergarten errichtet. 33 Jahre, von 1950 bis 1983, war Josef Fasching auch Postenkommandant des Gendarmeriepostens Gastern.

Foto: privat

Folgenden Brautpaaren wünschen wir

alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg:

Monika Döllinger, Weissenbach	-	Josef Grasser, Weissenbach
Renate Neuwirth, Frühwärts	-	Walter Seebacher, Frühwärts
Brigitte Greilberger, Immenschlag	-	Markus Prügl, Immenschlag

■■■ Jubiläen 2018 ■■■

den 80. Geburtstag feierten:

Franz Pieringer	Gastern
Franz Kainz	Frühwärts
Otto Lutz	Frühwärts
Angela Mayer	Kleinzwettl
Ernestine Loidolt	Garolden
Hedwig Winkelbauer	Weissenbach
Erna Mittermair	Gastern
Otto Miksch	Gastern
Maria Deutschmann	Wiesmaden
Maria Bäck	Garolden
Alfred Fida	Gastern

den 85. Geburtstag feierten:

Franz Wais	Frühwärts
Alois Eggenberger	Immenschlag
Theresia Winkelbauer	Grünau
Maria Eggenberger	Kleinzwettl
Leopold Popp	Frühwärts
Edeltraud Graussam	Weissenbach

den 90. Geburtstag feierten:

Johann Breier	Kleinzwettl
Ewald Weisgram	Frühwärts
Martha Fasching	Gastern
Leopoldine Kreutzer	Garolden

den 95. Geburtstag feierte:

Josef Fasching	Gastern

Goldene Hochzeit feierten:

Maria und Erich Hahnl	Kleinzwettl
Anna Maria und Walter Schweichhart	Gastern

Diamantene Hochzeit feierten:

Maria und Johann Schandl	Wiesmaden

Steinerne Hochzeit feierten:

Maria und Johann Breier	Kleinzwettl

Zukunftsraum Thayaland
Presseinformation

Thayarunde

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Die Thayarunde wächst und wächst

5 neue Radrouten auf der neuen Thayarunde-Radkarte

Die Thayarunde ist Ausgangspunkt und Kreuzungspunkt für weitere 5 Radrouten, die in der Region behutsam weiterentwickelt werden sollen. Der **Knödel Land Radweg** der im Süden an die Thayarunde angrenzt und von der Kleinregion ASTEG initiiert wurde, verbindet die 5 Knödellandwirte. Die Route liegt nun neu beschildert vor und gibt kulinarischen Einblick. Die **Seebsbachrunde**, ebenfalls mit neuer Beschilderung und mit ca. 29 km Streckenlänge, macht Stationen bei den Gemeinden Groß Siegharts, Ludweis-Aigen und Göpfritz/Wild. Ganz nebenbei lassen sich auf der Runde genussvolle Produkte der Direktvermarkter Rabl in Diemschlag und Brenner in Schönfeld erwerben. Die **Ruinenradroute** erlaubt Erkundungen in die Vergangenheit der Region und besucht Gemäuerreste von Buchenstein bei Liebnitz, die große Ruinenanlage Kollmitz oder die romantisch in einer Wiese ruhenden Steinmauern von Weikertschlag. Die grenzüberschreitende **Kräuterradroute** lässt Heilung und Linderung erahnen. Von Karlstein nach Dobersberg und weiter zu den Kräuterwiesen von Gastern, vorbei am Geburtshaus vom ersten Kräuterpfarrer Rauscher in Engelbrechts den verwunschenen Skorpionsteinen in der Gemeinde Kautzen und dem tschechischen Kräuterdorf Mutisov findet die Runde über Weikertschlag in Karlstein wieder zum Kräuterpfarrerzentrum zurück. Ca. 78 km ist diese mittelschwere Runde erst ab Frühjahr 2019 beschildert. Die **Teicheradroute** verbindet die Thayarunde mit Vitis, Pfaffenschlag, Waidhofen und Waidhofen Land und lässt die landschaftlichen Schönheiten der Waldviertler Teichplatte erfahren. Auch diese Radroute wird im Laufe des Jahres 2019 beschildert zur Verfügung stehen. Insgesamt 247 Kilometer neue Radrouten ergänzen somit ersichtlich in der neu aufgelegten Radkarte des Raderlebnislandes Thayaland und ASTEG.

Am Montage, den 29. Oktober 2018 wurde die neue Radkarte „Auf neuen Wegen“ durch die Bürgermeisterin, den Bürgermeistern sowie dem Obmann der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland und dem Obmann der Kleinregion ASTEG präsentiert.

Erhältlich ist die Radkarte „Auf neuen Wegen“ in allen Gemeinden des Bezirkes sowie in der Kleinregion ASTEG und im Infobüro des Zukunftsraum Thayaland.

Information
Verein Zukunftsraum Thayaland
3843 Dobersberg, Lagerhausstraße 4
T.: 02843/26135
www.thayarunde.eu, www.thayaland.at

Foto: Zukunftsraum Thayaland
Bgm. Wühl - Kautzen, Bgm. Datler - Gastern, Bgm. Pollak - Pfaffenschlag, Obmann Bgm. Reinhard Deimel - Zukunftsraum Thayaland, Bgm. Töpfl - Vitis, Bgm. Walch - Karlstein

Zukunftsraum Thayaland
A-3843 Dobersberg, Lagerhausstraße 4, Tel: 02843/2613 90, Mail: office@thayaland.at, www.thayaland.at, ZVR 317093661

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
BUNDESMINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS
LE 14-20
WALDVIERTEL Wo wir sind, ist oben.

■■■ Die Weihnachtsfeier für Senioren ■■■

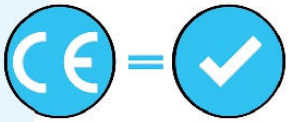
Die Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Gastern wurde am 5. Dezember 2018 von Darbietungen der Volksschule, der Musikschule und vom Ensemble der Singgemeinschaft Gastern umrahmt. Durch das Programm führte Vizebürgermeister Rainer Winkelbauer. Bürgermeister Roland Datler berichtete über das Gemeindegeschehen im Jahr 2018 und gab einen Ausblick auf das Jahr 2019. Margareta Korherr rundete das Programm mit Gedichten ab. Zum Abschluss stellten sich alle Protagonisten zu einem Gruppenfoto.

Foto: Gemeinde

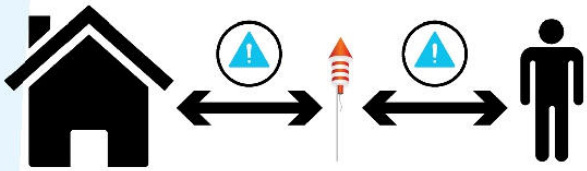
Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzten sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

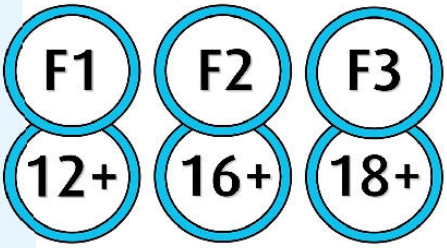
Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:



Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand – der **Mindestabstand** steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:
F1 – mindestens 12 Jahre;
F2 – mindestens 16 Jahre;
F3 – mindestens 18 Jahre;
F4 – nur mit Fachkenntnis!

Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- ▲ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- ▲ Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ▲ Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- ▲ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ▲ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann

www.noezsv.at

■■■ Kindergarten Gastern tritt dem Klimabündnis bei ■■■

Gastern, 12.11.2018. Im Kindergarten Gastern fand anlässlich des Klimabündnis-Beitritts ein Puppentheater des Klimabündnis Niederösterreich statt.

Kasperl und Klimafee Lila waren im Kindergarten Gastern zu Besuch. Das Theaterstück „Der verschmutzte Teich“ bewegte die Kinder. In Ulmendorf können die Kinder nicht mehr im Teich schwimmen und die Fische haben Bauchweh, weil die Hexe so viel Müll herbeizaubert. Klimafee Lila bittet den Kasperl und die Kinder um Hilfe.

Müllvermeidung und -trennung kindgerecht aufbereitet

Nach dem Kasperltheater übten die PuppenspielerInnen des Klimabündnis gemeinsam mit den Schulanfängerkindern die Mülltrennung. Das „Müllvermeidungslied“ am Schluss fasste die Inhalte zusammen. Im Zuge des Klimavormittags feierte der Kindergarten den Beitritt zum Klimabündnis. Bürgermeister Roland Datler gratuliert den Pädagoginnen und meint: „Auch die Kinder sollen in Zukunft in einer sauberen Umwelt leben. Neben dem Thema Müll ist weiters das Energiesparen von besonderer Bedeutung.“ Zu Beginn des Kindergartenjahres hat der Kindergarten im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche an der Aktion „Blühende Straßen“ teilgenommen. „Die Kinder waren bei der Malaktion mit Begeisterung dabei.“, so Kindergartenleiterin Barbara Arnhof-Tauber. Die Marktgemeinde ist seit 2004, die Volksschule seit 2005 Teil des Klimabündnis.

Klimabündnis-Kindergärten

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet 23 indigene Völker in Amazonien mit Gemeinden, Betrieben und Bildungseinrichtung in ganz Europa. In Österreich setzen sich bereits über 560 Klimabündnis-Schulen und –Kindergärten für Klimaschutz und den Erhalt des Regenwaldes ein. In Klimabündnis-Bildungseinrichtungen werden gemeinsam mit den Kindern klimarelevante Themen behandelt und konkrete Klimaschutz-Maßnahmen umgesetzt.

„Wir bieten zielgruppengerechte Projekte, Unterrichtsmaterialien, Workshops, Vorträge, Seminare, Puppentheater, Klimaclown-Show und die europaweite Klimameilen-Kampagne“, so Christiane Barth von Klimabündnis Niederösterreich.

Namen der PuppenspielerInnen: Christiane Barth und Edouard Raix von Klimabündnis NÖ

Rückfragen: Klimabündnis NÖ, Hannes Höller, Medien- & Öffentlichkeitsarbeit
0664 / 853 94 09, hannes.hoeller@klimabuendnis.at, www.klimabuendnis.at

Foto: Klimabündnis NÖ

RAIFFEISEN
Meine Bank in Gastern

Jetzt kostenlos zum Konto mit dem regionalen Plus wechseln.

Seit über 125 Jahren sind wir als verlässlicher Partner in der Region für unsere Kunden da. Als genossenschaftliche Bank liegt uns die Förderung unserer Kunden am Herzen und nicht die Gewinnmaximierung, wie bei vielen anderen Banken.

Möchten Sie künftig mit Ihren persönlichen Wünschen im Mittelpunkt stehen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Nur bis 31. März 2019

Jetzt Konto eröffnen und profitieren:

- **6 Monate Kontoführung GRATIS**
- **GRATIS Bankomatkarte** (2019)
- **1 Karte für das Sole-Felsen-Bad Gmünd**

Wir fühlen uns für die Region verantwortlich, in der wir arbeiten und leben. Deshalb sind wir täglich bemüht ein verlässlicher Partner vor Ort zu sein. Eine Tradition, an der wir auch künftig festhalten werden.

BL Klaus Winkelbauer
Tel.: 02864/2560-9031
klaus.winkelbauer@rbwt.at

Marina Hölzl
Tel.: 02864/2560-9032
marina.hoelzl@rbwt.at

■■■ Kunstwerk im Kreisverkehr ■■■

Reinhard Puchinger aus Wiesmaden gestaltete das neue Kunstwerk, das nun den Kreisverkehr in Gastern ziert!

Im Rahmen eines Festaktes, den der Verschönerungsverein Gastern organisierte, wurde der Stein, der auf der einen Seite das Gemeindewappen und auf der anderen eine Sonne zeigt, enthüllt! Bürgermeister Roland Datler dankte dem Künstler für die Schaffung dieses Werks und dem Verschönerungsverein für die Organisation der Aufstellung und des Festaktes. Auf dem Foto: Vizebürgermeister Rainer Winkelbauer, Reinhard Puchinger, GfGR Hedwig Dietrich und Bürgermeister Roland Datler.

Foto: Gerald Muthsam, NÖN

■■■ Weihnachtskindergarten ■■■

Der Weihnachtskindergarten findet auch heuer wieder am 24. Dezember **im Kindergarten Gastern von 13 bis 16 Uhr** statt. Die **Mitglieder der GjG (Gemeindejugend Gastern)** kümmern sich in diesen drei Stunden um die Kinder. Es wird gespielt, gebastelt, und geturnt und zur Stärkung gibt es zwischendurch eine kleine Jause.

■■■ Altstoffsammelzentrum ■■■

Öffnungszeiten ab 2019

jede 1. Woche im Monat, Mittwoch von 08:30-12:00
jede 3. Woche im Monat, Mittwoch von 12:45-16:15
jeden 4. Freitag im Monat von 14:45-17:00

Auszeit

Neue Öffnungszeiten ab 2019

Montag & Dienstag	**Ruhetag**
Mittwoch	**10:00 – 14:00**
Donnerstag bis Samstag	**10:00 – 23:00**
Sonntag	**9:00 – 14:30**

warme Küche immer von

11:30 - 14:00** und **18:00 - 21:30

Wir machen Urlaub

von 24.12.2018 bis 15.1.2019,

ab 16.1.2019 sind wir wieder da!

Wir wünschen frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH

Schneeräumen – Greifen Sie zur Schaufel!

Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor. Aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Aber womit streut man am besten? Effektiv und immer noch beliebt ist vor allem Streusalz. Doch die Substanz ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen. Wie bei allen Streumitteln gilt auch hier der Grundsatz: Nur so viel davon verwenden, wie unbedingt nötig.

Räumen vor Streuen

Sollte es nach entfernen des Schnees dennoch rutschig sein, ist es am besten statt Streusalz Splitt zu verwenden. Wenn allerdings Auftaumittel wie Streusalz unbedingt notwendig sind, sollten diese niemals direkt auf einer Schneefläche aufgetragen werden. Vor allem an gefährlichen Stellen, wie Treppen oder Rampen ist es besonders wichtig auf Sicherheit zu achten.

Den Gehweg richtig schnee- und eisfrei halten

© R. Burger

Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist. Doch hat Natriumchlorid auch einige Nachteile. Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden.
Außerdem verliert Salz seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr.

Streumittel, die eingesetzt werden können

Abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein (Kantkorngröße 1-4 mm; 100 bis 300 g/m2) als mechanische Rutschhemmung streuen.
Verwenden Sie Auftaumittel nur an gefährlichen Stellen, Treppen oder Rampen und bei Glätte.
Achten Sie auf die Dosierung. Die erforderliche Menge ist ein bis zwei Teelöffel/m^2 oder 10 bis 15 g/m^2. Beim händischen Ausbringen im privaten Bereich wird meist überdosiert.
Verwenden Sie Kaliumkarbonat auf Blähton.
Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind.

Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.

Grundstückseigentümer im Ortsgebiet müssen den Gehweg schneefrei halten

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen zwischen 6.00 und 22.00 Uhr begehbar sein. FußgängerInnen müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen. Passiert aber durch schlechte oder fehlende Räumung ein Unfall, können HausbesitzerInnen für Schäden haftbar gemacht werden. Wer gründlich geräumt hat und bei Glätte streut, hat gute Chancen, im Schadensfall nicht belangt zu werden.

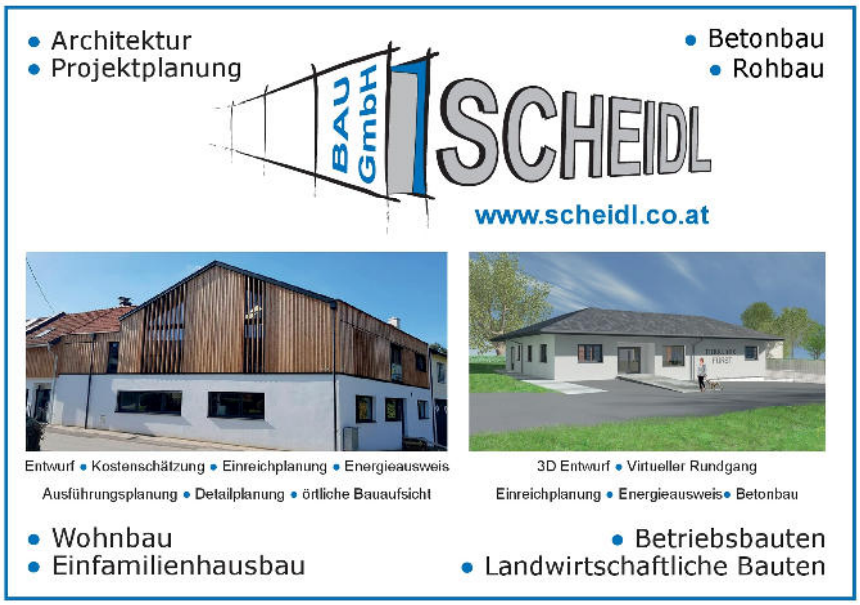
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.naturland-noe.at/knigge

■■■ Autorenlesung an der Volksschule Gastern ■■■

Die in Heidelberg lebende Ärztin und Kinderbuchautorin Dr. Sibylle Mottl-Link stellte ihr Buch, „In meinem Körper ist was los“, den Kindern und Lehrpersonen der Volksschule Gastern vor.

Gemeinsam mit der Handpuppe Coli, dem Darmbakterium, machte sie eine Reise durch den menschlichen Körper. Themen wie Verdauung, Atmung und Halsschmerzen wurden von ihr behandelt und mittels humorvollen Illustrationen veranschaulicht. Mit großer Begeisterung lauschten die Kinder der eindrucksvollen Lesung von Frau Dr. Mottl-Link.

Foto: Volksschule Gastern



Presseinformation

27.11.2018

Neuwahl des Vorstandes und Generalversammlung des Zukunftsraum Thayaland

Bei der Generalversammlung am 26.11.2018 im Gemeindezentrum in Thaya verabschiedete sich Langzeitobmann und Bürgermeister a. D. Reinhard Deimel bei seinen Amtskollegen, Mitarbeitern und Freunden. 12 Jahre stand Reinhard Deimel dem Verein Zukunftsraum Thayaland ehrenamtlich zur Verfügung. Mit unglaublichem Engagement, Durchsetzungsvermögen und Geduld wurden unzählige Projekte umgesetzt. Nicht zuletzt die Projekte Breitband und Thayarunde Radweg, welche einen weiteren hohen Mehrwert für die Region darstellen. „Ich bedanke mich bei Euch allen für die jahrelange gute Zusammenarbeit! Ich denke, wir haben vieles geschafft und der Zusammenhalt in unserer Region über Parteigrenzen hinaus, war einzigartig!“, meinte Reinhard Deimel.

Bei der Neuwahl zum neuen Obmann des Zukunftsraum Thayaland wurde BR Bgm. Ing. Eduard Köck, mit 30 gültigen JA-Stimmen, 1 ungültige Stimme von 31 abgegebenen Stimmen von den Mitgliedern der Generalversammlung gewählt. „Ich nehme die Wahl gerne an und bedanke mich bei Reinhard Deimel für seinen jahrelangen Einsatz und bei den Mitgliedern für Euer Vertrauen!“, meinte Eduard Köck.

Neu ist, dass nun alle 15 Gemeinden des Zukunftsraum Thayaland im Vorstand vertreten sind und an der Umsetzung aktiv daran teilnehmen werden.

Bild Zukunftsraum Thayaland

vlnr: Bgm. Mag. Rudolf Mayer, Bgm. Ing. Manfred Herynek, Bgm. Franz Traxler, KR Ing. Reinhart Blumberger, Bgm. Anette Töpfl, Bgm. Manfred Wühl, Bgm. Robert Altschach, BR Bgm. Ing. Eduard Köck, Altbürgermeister und ehemaliger Obmann Reinhard Deimel, Abg. Z. NR Ing. Maurice Androsch, BH Mag. Günter Stöger, GGR Kurt Lobenschuss, Bgm. Roland Datler, Bgm. Ing. Christian Drucker, Bgm. Hermann Wistrcil, Bgm. Ing. Harald Hofbauer, GR Werner Vlcek.

Zukunftsraum Thayaland
www.thayaland.at, www.thayarunde.eu

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
BUNDESMINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS
LE 14-20

Zukunftsraum Thayaland
A-2143 Dobersberg, Lagerhausstraße 4, Tel: 02849/261 35, Mail: office@thayaland.at, www.thayaland.at, ZVR 517056881

■■■ Rot Kreuz Ehrungen 2018 ■■■

Die **Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes Waidhofen/Thaya** und die **Blutspendezentrale Wien** führten am **9. November 2018 die zweite bezirksweite Blutspenderehrung** durch. Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger begrüßte alle Jubiläumsspender, welche der Einladung folgten, auf der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Waidhofen/Thaya recht herzlich. Leiter des Spendermanagement der Blutspendezentrale Lars Eberhart, Marianna Faltejsek (Blutspendezentrale), Magdalena Schlichtinger (Blutspendezentrale), Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger, Bezirksstellenleiter Stv. Willi Sauer, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Hrauda, Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Schierer, Bezirkskommandant Josef Zimmermann, Kolonnenkommandant Erich Pichl, Kolonnenkommandant Doris Wittenberger und die Vertreter aus der Gemeinde GGR Hedwig Dietrich und Ortsstellenleiter Martin Dangl bedankten sich bei den Jubiläumsspender für ihr Engagement und überreichten diverse Auszeichnungen.

Aus der Marktgemeinde Gastern erhielten Johannes Altmann aus Gastern, Monika Habisohn aus Garolden und Ewald Immervoll aus Grünau die Verdienstmedaille in Bronze und Ewald Fasching aus Frühwärts, Andreas Gutmann aus Gastern und Werner Winkelbauer aus Ruders in Silber.

Fotocredit: Ronald Samuiloff

HIER KÖNNTE SICH IHRE WERBEINSCHALTUNG BEFINDEN!

Sollten Sie Interesse haben, nehmen Sie mit unserer Mitarbeiterin im Bürgerservice, Frau Andrea Hirsch, Tel.: 02864/2338 oder Email: buergerservice@gastern.gv.at Kontakt auf.

JAHRES-RÜCKBLICK 2018

FUSSBALL: Unsere 4 Nachwuchsmannschaften (Spielgemeinschaften – U10, U12, U15, U16) blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Kleinsten spielen derzeit „nur" Turniere, welche auch sehr erfolgreich absolviert wurden. Die U12 belegt in der abgelaufenen Herbstsaison den 3. Platz. Unsere Spieler der U15 spielen nach wie vor in der Landesliga gegen Mannschaften wie Waidhofen/Ybbs, Krems, Zwettl, Wieselburg und Texingtal. Die Mannschaft belegt derzeit punktgleich mit Waidhofen/Ybbs, aber mit einer schlechteren Tordifferenz, den 2. Platz. Den größten Erfolg feierte die U16 mit dem Herbstmeister – bester Torschütze der Liga ist Niclas Ludwig. Einige dieser Nachwuchsspieler absolvierten auch schon Einsätze in der Reservemannschaft bzw. Kampfmannschaft. Ein dickes Lob an unsere Nachwuchsfußballer und natürlich an Ihre Trainer, welche viele Stunden unentgeltlich mit den Kindern auf den Fußballplätzen in eigentlich ganz NÖ unterwegs sind.
Das Frühjahr der Kampfmannschaft gestaltete sich relativ stabil. Die Herbstsaison begann hervorragend – die Kampfmannschaft führte kurzzeitig die Tabelle an. Mit Ende der Herbstsaison findet sich die Kampfmannschaft im guten Mittelfeld (6. Platz). Die Reservemannschaft beendet die Saison mit dem 12. Platz.
Wir freuen uns bei allen Mannschaften schon auf eine spannende Frühjahrsaison!

TURNEN: In dieser Sektion gab es schon Ende 2017 gravierende Veränderungen. Unsere beiden Vorturnerinnen wählten den Weg der Selbstständigkeit. Herrenturnen findet, wie immer in den Wintermonaten, jeden Donnerstag Abend statt.

INVESTITIONEN: Im Jahr 2018 wurden wieder viele Projekte in Angriff genommen. Der größte „Brocken" war sicherlich die Sanierung der WC-Anlagen, welche in der kurzen Sommerpause durchgeführt wurde. Die Außen-Beschallungsanlage wurde erweitert. Weiters wurde ein neuer Pellets-Ofen für die Kantine angekauft.

VERANSTALTUNGEN: Die Landesfeuerwehrleitungsbewerbe im Sommer stellten uns vor eine große Herausforderung. Der Sportverein stellte der FF Gastern das Areal des Sportplatzes für die Anmeldung, die Eröffnung, den „Firecup" und die Siegerehrung zur Verfügung. Der „Firecup" am Samstag war der absolute Höhepunkt der Veranstaltung.
Dass all diese Aktivitäten und Arbeiten nicht ohne viele Helfer und Unterstützer verwirklicht werden können, steht außer Frage. Durch die großartige Arbeit aller Helfer beim „Firecup" konnte das finanzielle Level, unseres auf Grund der Feuerwehrbewerbe ausgefallenen Sportlerfestes, gehalten werden (auch das Wetter spielte „Gott sei Dank" mit).

„Der USV Gastern möchte sich nochmals bei allen freiwilligen Helfern, den Mitgliedern, den Fans und dem Fan-Club, den Sponsoren und der Gemeinde Gastern für Ihre Unterstützung des Sportvereins aufs herzlichste bedanken."

Mit sportlichen Grüßen
USV GASTERN

Rückblick 2018 und Vorschau 2019

Nachdem wir im Frühling im Rahmen der Aktion „Kinder gesund bewegen“ mit allen Kindern der Volksschule und des Kindergartens an mehreren Tagen Ball- und Turnübungen durchgeführt haben, fand auch im Sommer wieder uns Kindertraining „Tennis4Kids“ statt, an dem ca. 30 Kinder teilnahmen.

Bild: Siegerehrung beim Abschlussfest am 30.08.2018 mit dem Tennislehrer Sascha Eschelmüller

Bei den vereinsinternen Meisterschaften am 23.09.2018 siegte im Finale Dieter Madlberger.

Den 2. Platz belegte Markus Schuh, im Spiel um Platz 3 setzte sich Jürgen Stangl durch.

Am Bild: Präsident Hans Dieter Schlosser und sein Stellvertreter Horst Winkler bei der Überreichung der Pokale!

Tischtennis

Ab dem 2. Jänner 2019 bieten wir in der Winterzeit wieder die Möglichkeit jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Turnsaal der Volksschule Tischtennis zu spielen. Wer Lust und Laune hat, einfach vorbeikommen. Es stehen 2 Tischtennistische sowie auch Schläger zur Verfügung. Information bei Gerald Appel unter der Tel. Nr. 0664 / 619 79 38.

Badminton

Ebenfalls ist es ab 2019 am Samstag oder am Sonntag jeweils am Vormittag wieder möglich im Turnsaal Badminton zu spielen. Wer Interesse hat, bitte um rechtzeitige Voranmeldung bei Gerald Appel unter der Tel. Nr. 0664 / 619 79 38.

Rückblick Gesunde Gemeinde 2018

Bewegung und Yoga mit Senioren startete im Wintersemester am 12.2.18 mit 19 Teilnehmer/innen und endete am 7.5.18. Im Herbst konnte ich 21 Teilnehmer/innen begrüßen. Der Kurs fand von 17.9.18 bis 19.11.18 statt.

Das Zentrum beim Seniorenturnen ist die herzliche Gemeinschaft. Die Bewegungseinheiten gestalte ich sehr abwechslungsreich. Wirbelsäulengymnastik, Gelenks- Mobilisation, Koordinations-Training, Sturz- Prävention, Sessel-Yoga, Osteoporose Prophylaxe und Mediationen sind hier Schwerpunkte.

Yoga unterrichte ich ab den Winter 2018 neu, da ich meine einjährige Ausbildung abgeschlossen habe.

Im Wintersemester konnte ich 11 Teilnehmerinnen in der Anfängergruppe und 7 geübte Yogis zehn Wochen auf ihren Yoga Weg begleiten. Der Kurs fand von 27.2. 18 bis 15.5.18 statt.

Im Herbst hatte ich in der Fortgeschritten Gruppe zu wenige Anmeldungen, aber dafür viele Einsteiger auf der Warteliste. Deshalb konnte ich zwei Anfänger Gruppen bilden, zu je 9 Teilnehmerinnen.

Es liegt mir sehr am Herzen, im Unterricht zu vermitteln, dass es bei Yoga nicht ausschließlich um eine körperliche Betätigung geht, sondern dass Yoga ein Bewusstsein für unseren Körper, unsere Gedanken und alles was wir sind, und uns umgibt, schafft.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmer/innen für die schöne gemeinsame Zeit bedanken und wünsche Euch ein gesegnetes, frohes und ruhiges Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit fürs kommende Jahr.

Martina Steiner

Vorschau Wintersemester:

Bewegung und Yoga für Senioren:

Beginn: ab **Montag 14.Jänner** 2019 (10 Einheiten)

Wann und wo: 18:00 Uhr im Turnsaal der VS Gastern

Yoga für deine Balance:

Beginn: ab **Dienstag 12. Februar** 2019 (10 Einheiten)

Wann und wo: 1. Gruppe 17:15 Uhr im Kindergarten Gastern

2. Gruppe 19:15 Uhr im Kindergarten Gastern

Melde dich bitte telefonisch unter 0664/1624355 (Martina Steiner) an.

Von li nach re. unten sitzend: Rausch Elisabeth, Flicker Vanessa, Steiner Martina, Hölzl Marina,

Von li. nach re. oben stehend: Philipsky Claudia, Christian Petra, Dimmel Claudia, Popp Nadine

Von li. nach re. unten sitzend: Kinast-Lehninger Margareta, Dangl Perta, Winkelbauer Maria, Steiner Martina

Von li. nach re. oben stehend: Zimmermann Jolanda, Brandl Julia, Schuch Gabriele, Fichtenbauer Elisabeth

Das beliebte Gemeinde Vorstellvideo jetzt im modernen Look

Um Menschen die sich für das Waldviertel interessieren die Vorteile und den zeitgemäßen Lebensraum in unserer Gemeinde zu zeigen, wurde von der Initiative zuHaus im Waldviertel ein Vorstellvideo produziert.

Über das frequentierte Leitmedium www.zuhaus-im waldviertel.at wird die Gemeinde in der Großfläche national und international dem Publikum nähergebracht und in den Mittelpunkt gerückt. Unsere Gemeinde wurde über dieses Vorstellvideo bisher mit einer beachtlichen Ansichtszahl zum Besuch entdeckt. Der Vorteil liegt klar auf der Hand. Ein ansehnlicher Zugewinn für unsere Betriebe und regionale Wirtschaft die von Besuchern der schönen Region profitiert.

Zu sehen ist das Video hier. www.zuhaus-im-waldviertel.at/lebensmittelpunkt

EVN

Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Trinkwasser in Quellwasserqualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

■■■ Wochenende- und Feiertagsdienst Ärzte ■■■

Hinweis: Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

01.01.2019	Dr. Karimian-Namjesky Astrid	02842/32115	Roseggergasse 1, 3830 Waidhofen a.d.Thaya
05.01.2019	Dr. Frank Angelika	02842/54220	Brunnerstraße 43, 3830 Waidhofen a.d.Thaya
06.01.2019	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
12.01.-13.01.2019	Dr. Neugebauer Rudolf	02843/2224	Waidhofnerstraße 5, 3843 Dobersberg
19.01.2019	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya
20.01.2019	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
26.01.-27.01.2019	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
02.02.-03.02.2019	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
09.02.-10.02.2019	Dr. Karimian-Namjesky Astrid	02842/32115	Roseggergasse 1, 3830 Waidhofen a.d.Thaya
16.02.2019	Dr. Frank Angelika	02842/54220	Brunnerstraße 43, 3830 Waidhofen a.d.Thaya
17.02.2019	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya
23.02.2019	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
24.02.2019	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
02.03.2019	Dr. Karimian-Namjesky Astrid	02842/32115	Roseggergasse 1, 3830 Waidhofen a.d.Thaya
03.03.2019	Dr. Thurner Norbert	02864/2420	Waidhofnerstraße 16, 3851 Kautzen
09.03.-10.03.2019	Dr. Waldmann Ute	02842/53360	Bahnhofstraße 14, 3842 Thaya
16.03.-17.03.2019	Dr. Neugebauer Rudolf	02843/2224	Waidhofnerstraße 5, 3843 Dobersberg
23.03.-24.03.2019	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212	Neuwirthsiedlung 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
30.03.2019	Dr. Frank Angelika	02842/54220	Brunnerstraße 43, 3830 Waidhofen a.d.Thaya
31.03.2019	Dr. Brunner Markus	02842/53418	Heubachstraße 5, 3830 Waidhofen a.d. Thaya

■■■ Zahnarztnotdienst ■■■

An Wochenenden und Feiertagen von 9:00 - 13:00 Uhr

01.01.2019	Dr. Blufstein Alexander	02813/7270	Linzer Straße 2, 3925 Arbesbach
05.01.-06.01.2019	Dr. med. dent. Khemiri Veronika	02849/27141	Bundesstraße 14, 3900 Schwarzenau
12.01.-13.01.2019	Dr. Beer Thomas	02842/52667	Moritz-Schadek-Gasse 2, 3830 Waidhofen a.d. Thaya
19.01.-20.01.2019	Dr. med. dent. Börner Alexandra	02847/22210	Schloßplatz 3, 3812 Groß-Siegharts
26.01.-27.01.2019	Dr. med. univ. Bergmann Marlis	02853/76520	Schulgasse 1, 3943 Schrems
02.02.-03.02.2019	Dr. Schelkshorn Maria	02842/54632	Hauptstr. 32, 3842 Thaya
09.02.-10.02.2019	DI Dr. Fietz Klaus	02822/53568	Bahnhofstraße 13, 3910 Zwettl
16.02.-17.02.2019	Dr. med. dent. Desbalmes Robert	02852/53755	Kirchengasse 6, 3950 Gmünd
23.02.-24.02.2019	Dr. Blabensteiner Gernot	02829/70033	Windhager Straße 17, 3931 Schweiggers
02.03.-03.03.2019	Dr. med. dent. Khemiri Veronika	02849/27141	Bundesstraße 14, 3900 Schwarzenau
09.03.-10.03.2019	Dr. med. dent. Raabe Modesto	02812/5490	Schulgasse 210, 3920 Groß Gerungs
16.03.-17.03.2019	Dr. med. dent. Börner Alexandra	02847/22210	Schloßplatz 3, 3812 Groß-Siegharts
23.03.-24.03.2019	Dr. Wegscheider Hermann	02847/2397	Dr.-Rudolf-Kraus-Platz 5, 3812 Groß-Siegharts
30.03.-31.03.2019	DDr. Kapral David	02718/20767	Nr. 49, 3522 Lichtenau

■■■ Apothekennotdienst ■■■

01.01.	Raabs/Th.	02.02.-03.02.	Waidhofen/Th. 2	02.03.-03.03.	Waidhofen/Th. 2
05.01.-06.01.	Waidhofen/Th. 2	09.02.-10.02.	Gr. Siegharts	09.03.-10.03.	Gr. Siegharts
12.01.-13.01.	Gr. Siegharts	16.02.-17.02.	Waidhofen/Th. 1	16.03.-17.03.	Waidhofen/Th. 1
19.01.-20.01.	Waidhofen/Th. 1	23.02.-24.02.	Raabs/Th.	23.03.-24.03.	Raabs/Th.
26.01.-27.01.	Raabs/Th.			30.03.-31.03.	Waidhofen/Th. 2

Waidhofen/Th. 1, Schwarzen Adler 02842/52574
Gr. Siegharts 02847/2419

Waidhofen/Th. 2, hl. Hubertus 02842/53757
Raabs/Th. 02846/236